

Erfolgreiche Austragung der Futsal-Gehörlosen-DM

Futsal: Starke Zusammenarbeit zwischen dem GTSV und den Dortmunder Löwen - viel positive Resonanz.

Am letzten Februar-Wochenende führte der Deutsche Gehörlosen Sportverband (DGSV) seine Deutschen Meisterschaften für die U15, U21, Ü32 sowie Ü40 in Dortmund durch. Ausrichter war der Gehörlosen Turn- und Sportverein (GTSV) Dortmund, welcher seit 2021 im Rahmen des Projektes „Anpfiff zur Vielfalt & Integration“ mit den Dortmunder Löwen kooperiert und auf deren Anlage auch ihren Sport- und Trainingsbetrieb gestalten. Der GTSV fühlt sich bei den Löwen gut aufgehoben und konnte am Brauksweg von 22 Mitgliedern auf nun über 80 Mitgliedern mit vier Mannschaften wachsen.

Hans Walter v. Oppenkowski hat mit zwei Vertretern des DGSV, Michael Scheffel (Verbandsfußballwart) und Dirk Kunter (Öffentlichkeitsarbeit/Fußball) gesprochen.

Wie ist die Sparte Fußball beim DGSV aufgestellt?

Der DGSV vereint unter seinem Dach alle Sportarten, die von den Gehörlosen in

Deutschland durchgeführt werden. Er hat insgesamt rund 7.800 Mitglieder. Der Fußball ist mit seinen 1.800 Mitgliedern die größte Sparte. Wir bieten zahlreiche Fußball- und Futsal-Meisterschaften an.

Wie ist es dazu gekommen, den GTSV Dortmund mit der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft zu beauftragen?

Das war eine ganz kuriose Geschichte. Bei der letzten Deutschen Meisterschaft 23/24 in Berlin tauchte das Gerücht auf, dass der GTSV Dortmund die nächste Meisterschaft hier in Dortmund ausrichten wolle. Nach Rücksprache mit den Vereinsvertretern waren die sehr erstaunt über die Fehlmeldung, zeigten sich aber interessiert und wollten das überprüfen. Es ist wahrlich keine leichte Aufgabe ein solches Event in vier Hallen zu stemmen, doch sie haben es angenommen und dadurch erleben wir in diesen Dortmunder Hallen eine der bestorgani-



Beim Vorbereitungstreffen zur Deutschen Meisterschaft Futsal-Gehörlose in Dortmund: v.l. Hans Walter von Oppenkowski (Dortmunder Löwen), Dirk Kunter (DGSV), Petros Papadopoulos (Sportlicher Leiter GTSV-Dortmund), Michael Meyer (1. Vors. GTSV-Dortmund), Lorenzo Sapienza (2. Vors. GTSV-Dortmund).

FOTO VEREIN

sierten Veranstaltungen. Ein großes Lob an die Stadt Dortmund für die Hallen und vor allem an die organisatorischen Leistungen, die vom GTSV Dortmund in der Vorbereitung und Durchführung gestemmt werden.

Eine Zwischenfrage an Lorenzo Sapienza (2. Vors. GTSV): Wie schafft ihr das eigentlich?

steht den ganzen Tag am Grill. Wir haben große Unterstützung auch von den Spielerfrauen, die ihre Kinder mitgenommen haben und hier in die Betreuung geben. Nicht zuletzt haben die Löwen uns auch mit Utensilien und mit ihrem Vereinsheim und der organisatorischen Abwicklung unterstützt.

Wie viele Teams sind dabei?

Hier in Dortmund nehmen insgesamt 42 Mannschaften teil, die in vier Altersgruppen jeweils den Deutschen Meisterschaften ausspielen. Die Mannschaften haben eine zum Teil lange Anreise auf sich genommen, sie kommen aus ganz Deutschland. Es ist für jede Mannschaft und jeden Verein auch eine große Herausforderung das alles auf eigene Kosten zu realisieren. Das Turnier verläuft wirklich top, es ist eine gute Werbung für den Gehörlosen-Fußball.

Die Deutschen Meisterschaften in den vier Altersklassen konnten die Mannschaften von GSV Würzburg (U15), GTSV Essen (U21), GSG Stuttgart (U32) sowie GBF München (Ü40) in diesem Jahr für sich verbuchen!

Ja, es ist schon ein wirklicher Kraftakt. Wir haben nicht nur unsere Mitglieder, die ja hier auch noch aktiv Fußball spielen, eingesetzt. Auch in den Familien haben wir um Mithilfe geworben. Wir haben alles aktiviert, was wir konnten und sind auch sehr stolz auf die Leistung unserer Helfer. Keiner ist sich zu schade anzupacken. Unser Vorsitzender, Michael Meyer,